

IÖB-Tool – Modul B2 / Fragebogenkomponente N.Check-Einkauf

Fragebogen zum Erfahrungsaustausch im Rahmen der Innovationsfördernden Öffentlichen Beschaffung (IÖB) für den N.Check

S. Supper
T. Steffl
U. Bodisch

Berichte aus Energie- und Umweltforschung

3d/2014

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber:
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Verantwortung und Koordination:
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leiter: DI Michael Paula

www.NachhaltigWirtschaften.at

IÖB-Tool – Modul B2 / Fragebogenkomponente N.Check-Einkauf

Fragebogen zum Erfahrungsaustausch im Rahmen der Innovationsfördernden
Öffentlichen Beschaffung (IÖB) für den N.Check

DIⁱⁿ Susanne Supper
Ing. Thomas Steffl, BSc.
Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT)

DDIⁱⁿ Ursula Bodisch
Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu)

Wien, November 2013

Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

Anwendungsleitfaden

Hintergrund

Das "Leitkonzept für eine innovationsfördernde öffentliche Beschaffung (IÖB) in Österreich" des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend sowie des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie sieht eine erhöhte Aktivität der öffentlichen Hand in der innovationsfördernden Beschaffung vor. Das Leitkonzept IÖB hat zum Ziel mit den ausgelösten Innovationen zur Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen und zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Österreichs beizutragen. Darüber hinaus gilt es die öffentliche Infrastruktur unter Berücksichtigung zukünftiger Bedürfnisse zu modernisieren und den BürgerInnen ein nachhaltiges, effizientes und effektives Leistungsangebot machen zu können. Durch die Schaffung von Referenzmärkten soll die Nachfrage nach innovativen Gütern und Dienstleistungen stimuliert werden sowie entsprechende, effektive Beschaffungspraktiken und Strukturen etabliert werden.

Zur Erreichung dieser Zielsetzung ist es für Intermediäre und EntscheidungsträgerInnen essenziell, die Erfahrungen der öffentlichen Beschaffungsstellen mit ihren innovationsfördernden Beschaffungsaktivitäten systematisch zu erfassen. Um diese Herausforderung zu unterstützen, wurde ein Fragebogen entwickelt, der die wesentlichen Aspekte erfasst.

Zielgruppen und AnwenderInnen

Der primäre Nutzen des Fragebogens erwächst Intermediären und in weiterer Folge strategischen EntscheidungsträgerInnen, die unterstützend und / oder steuernd im Rahmen des Leitkonzepts IÖB agieren, indem die Motivation, Erfolgsfaktoren und Hemmnisse der öffentlichen Beschaffungsstellen mit Hilfe des Fragebogens systematisch erhoben werden können. Dadurch lassen sich einerseits zielorientierte Maßnahmen ableiten und andererseits ein vorwiegend qualitativer Input für ein IÖB-Monitoring bereitstellen.

Indirekt erwächst auch öffentlichen Beschaffungsstellen, die den Fragebogen ausfüllen, insofern ein Nutzen, indem sie ihre innovationsfördernden Beschaffungsaktivitäten auf wesentliche Kernaussagen herunter brechen können und damit die interne sowie externe Kommunikation unterstützt sowie die Ableitung von „Lessons Learned“ erleichtert wird.

Anwendung

Die folgenden Fragestellungen sind in der Art aufgebaut, als dass sie sich in den N.Check-Einkauf integrieren lassen und dort automatisch den NutzerInnen angezeigt werden können. Allgemeine Angaben zum Beschaffungsvorgang können direkt aus den N.Check-Daten übernommen werden. Die beiden erarbeiteten Fragenblöcke beziehen sich auf den Zeitpunkt direkt nach Abschluss des Beschaffungsvorgangs und zwölf Monate danach. Der erste Fragenblock widmet sich Erfahrungswerten mit dem Beschaffungsprozess selbst. Der zweite Fragenblock soll – automatisch durch das N.Check-Tool ausgelöst – vor allem Erfahrungswerte mit dem Beschaffungsgegenstand erheben. Somit können die Erfahrungen dann abgeholt werden, wenn sie auch tatsächlich gemacht wurden und noch gut in Erinnerung sind.

Fragebogen

Der erarbeitete Fragebogen wurde in der Art gestaltet, dass er in den N.Check-Einkauf integriert wird.

Direkt nach dem Beschaffungsvorgang

Frage	Antwortmöglichkeit
In welchen Bereichen erwarten Sie sich eine Verbesserung durch die Beschaffung eines innovativen Produktes?	<input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeit <input type="checkbox"/> ökologische Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> soziale Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Interesse an innovativen Produkten <input type="checkbox"/> Einnehmen einer Vorbildfunktion <input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Welche Vorgaben wurden in der Ausschreibung hinsichtlich der Innovationsförderung gemacht?	Klicken Sie hier, um Text einzugeben. <i>(Anm.: z. B. Innovationspreis, Demonstrationsprojekt, Zertifikat etc.)</i>
Welche Auswirkungen hatte der Innovationscharakter auf den Beschaffungsprozess?	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Haben Sie Empfehlungen für andere öffentliche Beschaffungsstellen, die dasselbe innovative Objekt beschaffen wollen?	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Würden Sie dieses innovative Produkt wieder beschaffen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Kommentar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Zwölf Monate nach dem abgeschlossenen Beschaffungsvorgang

Frage	Antwortmöglichkeit
Wie ist Ihre bisherige Erfahrung mit der Innovation?	Wählen Sie ein Element aus. Kommentar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Wie stufen Sie die Wirtschaftlichkeit der Innovation ein?	Wählen Sie ein Element aus. Kommentar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Wie würden Sie den Beitrag der Innovation zur ökologischen Nachhaltigkeit einstufen?	Wählen Sie ein Element aus. Kommentar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Wie würden Sie den Beitrag der Innovation zur sozialen Nachhaltigkeit einstufen?	Wählen Sie ein Element aus. Kommentar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Welche positiven Effekte haben sich durch die Innovation eingestellt?	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Welche negativen Effekte haben sich durch die Innovation eingestellt?	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.